

Spiegelbild der ganzen Saison, trotz 100%ige Chancen 1:3 Heimniederlage gegen Nordkreis

Am Sonntag, den 05.06.2011 hatte der TuS Essenrode erneut ein Heimspiel, das fünfte hintereinander. Vor heimischer Kulisse empfing die Mannschaft den FC Nordkreis 2010. Den im Urlaub verweilenden Trainer Matthias Böse wurde an der Seitenlinie vom Ex-TuS-Coach Michael Kastner vertreten. Es fehlten dem TuS vier Spieler, darunter Mathias Mette (Sperrung nach roter Karte), Stefan Preine (Spiel in Zweitvertretung), Sebastian Beckert und Robert Boas (beide verletzt). Auf der Bank nahmen Kilian Göres, Philip Kleinert und aus der Zweitvertretung des TuS Ulf Dunkel Platz.

Aufgrund des Donnerstagsspiel gegen Vatan und der sehr sommerlichen Temperaturen spielte sich die Partie zu Beginn im Mittelfeld ab. Durch wenig Laufbereitschaft bei beiden Mannschaften war das Spiel in den ersten 15 Minuten nicht sehr ansehnlich. Danach nahm die Partei an Fahrt auf. Der TuS ließ den Ball laufen und kam nach drei vier Pässstafetten wieder einmal etliche Male gefährlich vor das Tor der Gäste.

So wurde Bastian aus halbrechter Position angespielt, brachte den Ball unter Kontrolle und setzte sich super gegen seine Gegenspieler durch. Leider konnte seinen Schuss der Torwart vom FC parieren. Anschließend hatte der TuS die Oberhand im Mittelfeld, von Nordkreis kam bislang nichts Sehenswertes zusammen.

In der 23. Minute kam die Mannschaft um Kapitän Sören zu zwei 100%igen Torchancen. Der Ball wurde im Mittelfeld abgefangen und sofort auf die rechte Seite zu Dennis gespielt. Dieser spielte in den Strafraum, wo Marcel mit aufgerückt war und frei vor dem Tor stand. Er nahm den Ball an und schoss den Ball aufs Tor. Der Gästekeeper konnte den Ball gerade noch so mit seinen langen Füßen klären. Der Klärungsversuch landete aber bei Sören, der wiederum auf Marcel spielte. Auch seine zweite Chance innerhalb von 10 Sekunden konnte der Torwart zur Ecke klären.

Zu diesem Zeitpunkt hätte der TuS schon mit 2:0 führen müssen. Drei Hundertprozentige Torchancen konnten dabei aber nicht im Tor platziert werden. Wie schon im gesamten Saisonverlauf rächte sich die schlechte Chancenauswertung. In der 28. Minute setzte sich ein FC-Spieler auf der rechten Seite durch und kam freistehend zum Torabschluss. Dieser ging an den Pfosten und landete von da aus vor den Füßen der mitlaufenden Stürmer. Vom TuS war kein Gegenspieler zu sehen bzw. war zu weit vom Gegner entfernt, sodass der Stürmer ohne Probleme zur 1:0 Führung einschieben konnte. Diese Aktion war bis dato die erste Torchance von Nordkreis.

Der TuS ließ sich aber nicht aus der Ruhe bringen. Er versuchte weiterhin Druck auf das Gästetor auszuüben. Leider konnte keine der vielen Eckbällen verwehrt werden. Kurz vor Halbzeitpfeiff hatte der FC Nordkreis eine gute Möglichkeit die Führung auf 2:0 zu erhöhen, Florian parierte mit einem starken Reflex zur Ecke.

Halbzeit. Trotz des heißen Wetters zeigte der TuS nach mäßigen Spielbeginn mehr Präsenz, einzig die Chancenauswertung ließ zu wünschen übrig.

Die zweite Halbzeit begann nicht so gut für den TuS. Aufgrund von Knöchelproblemen musste zur Halbzeit Dennis ausgewechselt werden. Für ihn kam Philip in die Partie. Zu allem Unglück stand es nach 47. Minuten 2:0 für den FC Nordkreis. Nach einem Gewühl im Strafraum sprang der Ball durch den unebenen Rasen anstatt zum TuS-Spieler direkt vor die Füße vom FC-Stürmer. Dieser brachte den Ball über die Torlinie.

Die TuS-Mannschaft musste sich nun von diesem Schrecken erst einmal erholen. Nordkreis hatte kurzer Zeit mehr Spielanteile. Hierbei ergaben sich aber keine nennenswerten Chancen. Der TuS versuchte alles daran zu setzen, den Anschluss zu erzielen. Die Mannschaft gab sich trotz des feststehenden Abstieges nicht auf. Nach zwei umstrittenen Abseitsentscheidungen gegen den TuS belohnte sich die Mannschaft selbst. Philip setzte sich in der 69. Minute auf der rechten Außenbahn gut durch und kam zum Flanken. Diese landete auf den zweiten Pfosten, wo Thomas stand und freistehend zum 1:2 Anschlusstreffer einköpfte. Es keimte Hoffnung im Lager vom TuS auf.

Nach diesem Tor musste David auch verletzungsbedingt (bekam den Ball aus einem Meter voll ins Gesicht – Verdacht auf Nasenbeinbruch) ausgewechselt werden. Für ihn kam Kilian ins Spiel, der auf die Manndeckerposition ging und Marco R. ging auf die linke Außenbahn. Das Spiel war nun ausgeglichen. Zweimal verstopfte der TuS den Ball kurz vor dem Tor und einmal musste Florian den Ball zur Ecke klären. In den letzten 10 Minuten wechselte erneut der TuS nochmal. Marco S. wurde auf die 6er Position gestellt, Ulf nahm den Liberoposten ein und Pierre verließ den Platz.

Dies alles half nichts. Nach einem Konter über die rechte Seite konnte sich der eingewechselte FC-Stürmer gegen die Abwehr so durchsetzen, dass er in der 89. Minute zum 1:3 traf. Nach diesem Tor war das Spiel gelaufen. Der Schiedsrichter pfeiff pünktlich nach 90 Minuten die Partie ab.



Kommentar vom Coach:

„Das Spiel war ein Spiegelbild der ganzen Saison. Wie in vielen anderen Spielen waren wir auch gegen Nordkreis nicht die schlechtere Mannschaft. Leider fehlt uns vor dem gegnerischen Tor einfach die Durchschlagskraft. Ich hoffe für die Jungs, dass der Verein endlich handelt und ein glückliches Händchen mit dem neuem Trainer hat, um in der Kreisklasse wieder erfolgreich durchstarten zu können.“

Torfolge:

28. Min 0:1 Kolodziej; 47. Min 0:2 Kolodziej; 69. Min 1:2 Thomas Rast (Vorlage Philip Kleinert); 89. Min 1:3 Krause

Besondere Vorkommnisse:

Fehlanzeige

Gelbe Karten:

Fehlanzeige

Aufstellung:

Florian Siciak, Marco Scheuermann, Marco Rapp, Marcel Remus, Pierre Remus (80. Ulf Dunkel), Thomas Rast, Marvin Schultz, David Nowak (70. Kilian Göres), Sören Allmers, Dennis Beith (46. Philip Kleinert), Bastian Immer

Mit sportlichen Grüßen

M. Remus